

Healthy Building Network

Innovationsvouchers



Innovationsbedarf

Das Raumklima gehört zu den **5 wichtigsten Gesundheitsrisiken**.



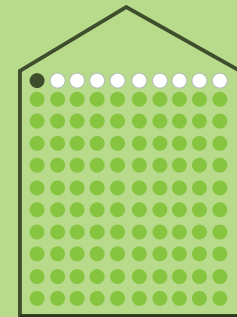
Der Umzug in ein **gesundes Gebäude** führt zu **42% weniger Sick-Building** bezogenen Beschwerden.

Betriebskosten



90% unserer Zeit verbringen wir in einem Gebäude.

Ein schlechtes Raumklima kann zu einem **Produktivitätsverlust** von umgerechnet **€3.600,-** pro Jahr und Arbeitnehmer führen.



1,1% weniger krankheitsbedingte Fehlzeiten = durchschnittliche Energierechnung bezahlt

Innovationsvoucher

Mit den Innovationsvouchern unterstützt das Healthy Building Network kleine und mittelständische Unternehmen dabei, ihre Innovationsvorhaben rund um ein gesundes Gebäude anzuschieben. Die Nutzung des Gutscheinsystems bietet mehrere Vorteile:



Finanzielle Unterstützung bei der Einstellung eines Wissenspartners, bei Produkt-/Prozests tests oder der Erstellung einer Machbarkeitsstudie.



Zugang zu einem großen Netzwerk von Unternehmen im Bereich des gesunden Bauens.



Zusammenarbeit mit Universitäten und Fachhochschulen.



Professionelle Begleitung durch den Innovationsprozess.



Förderung des Blue Innovation-Gedankens.

Anschauungsbeispiel:

Blue Engineering hat eine so genannte Healthy Building Box entwickelt, die CO₂-Konzentration, Temperatur und Luftfeuchtigkeit in einem Raum messen kann. Eine ideale Umgebung hat einen CO₂-Wert von 350 bis 900 ppm, eine Temperatur zwischen 18 °C und 21 °C sowie eine Luftfeuchtigkeit zwischen 30% und 60%. Für viele Gebäude sind diese Werte jedoch nicht in Ordnung. Welche Folgen schlechte Werte der beschriebenen Faktoren haben können, haben wir rechts für Sie zusammengefasst.



CO₂

Konzentrationsprobleme, Kopfschmerzen, Schwindel, schwerer Kopf, Müdigkeit, Nasenreizungen, Husten, Kurzatmigkeit und gereizte Augen führen zu einer geringeren Produktivität und Leistungseinbußen.



Temperatur

Reduzierte Gehirnaktivität, was zu Ineffizienz und Leistungseinbußen führt.



Luftfeuchtigkeit

Trockene oder gereizte Schleimhäute von Nasen- und Rachenhöhle, Husten, gereizte Augen, gereizte Atemwege und erhöhtes Infektionsrisiko.

Weitere Informationen unter: www.healthybuildingnetwork.com/de/innovationsvouchersystem

* Gefördert werden können Innovationsvorhaben bis zu einer Höhe von max. €20.000,-.

* Ein Innovationsgutschein kann einen Wert von bis zu €10.000,- haben, d.h. beträgt die maximale Förderung 50%.

* Grenzüberschreitende Zusammenarbeit innerhalb der euregio rhein-maas-nord vorausgesetzt.



Healthy Building Network

www.healthybuildingnetwork.com

1. U. S. Environmental Protection Agency (o. V.) (2018): Why Indoor Air Quality is Important to Schools, <https://www.epa.gov/iaq-schools/why-indoor-air-quality-important-schools> (27.05.2019).
2. Redlich, C. A., Sparer, J. & Cullen, M. R. (1997): Sick-building syndrome in: The Lancet, Bd. 349, Nr. 9057, S. 1013 – 1016.
3. Palacios Temprano, J. F., Eichholtz, P. & Kok, N. (2019): Inside Buildings: Environment, Health and Performance, Diss., Universität von Maastricht, Maastricht.
4. Gezondheidsnet (o. V.) (2016): Ziek door het sick building syndroom. Werkstress geeft dezelfde klachten, <https://www.gezondheidsnet.nl/stress-en-burn-out/ziek-door-het-sick-building-syndroom> (27.05.2019).
5. Myhrvold A. N., Olsen E. & Lauridsen, O. (1996): Indoor environment in schools – pupils' health and performance in regard to CO₂ concentrations. In Indoor Air 96: proceedings of the 7th International Conference on Indoor Air Quality and Climate, S. 369 – 374, Tokyo Institute of Public Health, Tokyo.
6. Jacobs, P., Oeffelen, E. C. & Knoll, B. (2008): Diffuse ceiling ventilation, a new concept for healthy and productive classrooms, TNO Built Environment and Geosciences, Delft.

Gefördert durch: